

Frage 1:

Ein 70 Jahre alter Patient wird dement und verstirbt an dieser Krankheit nach 4 Monaten. Die wahrscheinlichste Diagnose ist

- (A) M. Parkinson
- (B) Multiple Sklerose
- (C) M. Creutzfeldt-Jakob
- (D) Ein Tumor
- (E) Apallisches Syndrom (Wachkoma)

Frage 1:

Ein 70 Jahre alter Patient wird dement und verstirbt an dieser Krankheit nach 4 Monaten. Die wahrscheinlichste Diagnose ist

- (A) M. Parkinson
- (B) Multiple Sklerose
- (C) M. Creutzfeldt-Jakob
- (D) Ein Tumor
- (E) Apallisches Syndrom (Wachkoma)

Frage 2:

Bei welcher der folgenden Krankheiten gibt es einen Reparaturmechanismus?

- (A) M. Parkinson
- (B) Hypoxische Encephalopathie (z. B. Wachkoma (Apallisches Syndrom))
- (C) Multiple Sklerose
- (D) M. Creutzfeldt-Jakob
- (E) Anencephalie

Frage 2:

Bei welcher der folgenden Krankheiten gibt es einen Reparaturmechanismus?

- (A) M. Parkinson
- (B) Hypoxische Encephalopathie (z. B. Wachkoma (Apallisches Syndrom))
- (C) Multiple Sklerose**
- (D) M. Creutzfeldt-Jakob
- (E) Anencephalie

Frage 3:

Ein Patient erleidet einen Schlaganfall, bei dem die in das Gehirn eingezeichnete Region betroffen ist. Welches Symptom ist zu erwarten?

- (A) Akromegalie
- (B) Wachkoma (Apallisches Syndrom)
- (C) Bewegungsarmut
- (D) Aphasie
- (E) Apraxie



Frage 3:

Ein Patient erleidet einen Schlaganfall, bei dem die in das Gehirn eingezeichnete Region betroffen ist. Welches Symptom ist zu erwarten?

- (A) Akromegalie
- (B) Wachkoma (Apallisches Syndrom)
- (C) Bewegungsarmut
- (D) **Aphasie**
- (E) Apraxie



Frage 4:

Ein Patient berichtet, er könne in letzter Zeit nicht mehr normal gehen. Vielmehr „torkele“ er nur noch, obwohl er keinen Alkohol zu sich genommen hat. In welcher Region ist die Ursache der Krankheit zu erwarten?

- (A) Motorischer Cortex
- (B) Stammganglien
- (C) Kleinhirn
- (D) Substantia nigra
- (E) Keine der Antworten trifft zu

Frage 4:

Ein Patient berichtet, er könne in letzter Zeit nicht mehr normal gehen. Vielmehr „torkele“ er nur noch, obwohl er keinen Alkohol zu sich genommen hat. In welcher Region ist die Ursache der Krankheit zu erwarten?

- (A) Motorischer Cortex
- (B) Stammganglien
- (C) Kleinhirn
- (D) Substantia nigra
- (E) Keine der Antworten trifft zu

Frage 5:

Die tiefe Hirnstimulation ist eine Therapie, um einer bestimmten motorischen Störung entgegenzuwirken. In welcher Hirnregion ist die primäre Krankheit zu suchen?

- (A) Motorischer Cortex
- (B) Weisse Substanz (Myelin, Mark)
- (C) Kleinhirn
- (D) Substantia nigra
- (E) Keine der Antworten trifft zu

Frage 5:

Die tiefe Hirnstimulation ist eine Therapie, um einer bestimmten motorischen Störung entgegenzuwirken. In welcher Hirnregion ist die primäre Krankheit zu suchen?

- (A) Motorischer Cortex
- (B) Weisse Substanz (Myelin, Mark)
- (C) Kleinhirn
- (D) Substantia nigra**
- (E) Keine der Antworten trifft zu

Frage 6:

Eine 52-jährige Patientin berichtet, ihre Gesichtszüge seien in den letzten Jahren vergrößert worden. Insbesondere falle ihr das an Nase und Mund auf. Die wahrscheinlichste Diagnose ist

- (A) Eine Entzündung der weichen Hirnhäute
- (B) Ein Tumor
- (C) Multiple Sklerose
- (D) M. Creutzfeldt-Jakob
- (E) Chorea Huntington

Frage 6:

Eine 52-jährige Patientin berichtet, ihre Gesichtszüge seien in den letzten Jahren vergrößert worden. Insbesondere falle ihr das an Nase und Mund auf. Die wahrscheinlichste Diagnose ist

- (A) Eine Entzündung der weichen Hirnhäute
- (B) Ein Tumor**
- (C) Multiple Sklerose
- (D) M. Creutzfeldt-Jakob
- (E) Chorea Huntington

Frage 7:

Welche Aussage zum Verlauf des Apallischen Syndroms trifft am ehesten zu?

- (A) In der Regel verläuft die Krankheit binnen weniger Stunden tödlich.
- (B) Sofortige Therapie ist notwendig, um einen schweren Schaden durch Nervenzellverlust abzuwenden.
- (C) Bei dieser Krankheit kommt es zu „Shadow plaques“.
- (D) Tiefe Hirnstimulation ist eine gängige Therapie.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 7:

Welche Aussage zum Verlauf des Apallischen Syndroms trifft am ehesten zu?

- (A) In der Regel verläuft die Krankheit binnen weniger Stunden tödlich.
- (B) Sofortige Therapie ist notwendig, um einen schweren Schaden durch Nervenzellverlust abzuwenden.
- (C) Bei dieser Krankheit kommt es zu „Shadow plaques“.
- (D) Tiefe Hirnstimulation ist eine gängige Therapie.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 8:

Was haben M. Alzheimer und M. Creutzfeldt-Jakob gemeinsam?

- (A) Beide sind infektiös.
- (B) Für beide ist tiefe Hirnstimulation eine gängige Therapie.
- (C) Beide bilden Amyloid-Plaques.
- (D) Beide sind heutzutage heilbar.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.

Frage 8:

Was haben M. Alzheimer und M. Creutzfeldt-Jakob gemeinsam?

- (A) Beide sind infektiös.
- (B) Für beide ist tiefe Hirnstimulation eine gängige Therapie.
- (C) Beide bilden Amyloid-Plaques.**
- (D) Beide sind heutzutage heilbar.
- (E) Keine der Antworten trifft zu.